

Fest der Feste

Immer neu gebärt das Chaos
Licht, an dem sich Leben zünden,
Die mit lohen Feuerwellen
Weite Welten heiß umschwellen
Und zuletzt im Geiste münden.

Immer neu erblühen Feste
Aus der Zeiten tracht'gem Meere,
Die mit heil'gen Liebeswellen
Menschenseelen licht umschwellen,
Lösend sie von Erdenschwere.

Fest der Feste — immer wieder
Neu gegeben einer Welt,
Die mit sehndem Erwarten
Dir das Herz entgegen hält —
Mit dem Wunder deiner Nacht
Hast du Gott der Welt gebracht.

Elisabeth Dauthenden.